



Mit KI die Lage im Blick

Autor: Dr. Andreas Abecker

Fachbeitrag in Kommune21 – Ausgabe 11/2023

Hintergrundinformationen zum Forschungsprojekt AIFER

AIFER steht für „Künstliche Intelligenz zur Analyse und Fusion von Erdbeobachtungs- und Internetdaten zur Entscheidungsunterstützung im Katastrophenschutz“. Das deutsch-österreichische Forschungsprojekt wird in Deutschland vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Querschnittsthemas „Künstliche Intelligenz in der zivilen Sicherheitsforschung“ unter den Kennzeichen 13N15525 bis 13N15529 gefördert und vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. koordiniert.

Das österreichische Teilprojekt wird durch Prof. Dr. Bernd Resch von der Paris Lodron Universität Salzburg koordiniert und vom Bundesministerium für Finanzen (BMF) im Rahmen des österreichischen Sicherheitsforschungsförderprogramms „KIRAS“ unter dem Kennzeichen FFG 879732 gefördert.

Neben der Disy Informationssysteme GmbH gehören das Bayerische Rote Kreuz, die Universität Kassel mit dem Institut für Wirtschaftsrecht und die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) zu den deutschen Partnern des Forschungskonsortiums.

Zu den österreichischen Partnern zählen die Paris Lodron Universität, die Johanniter-Unfall-Hilfe, das Österreichische Rote Kreuz mit dem Landesverband Salzburg, die Spatial Services GmbH sowie das Institut für Empirische Sozialforschung GmbH.